

E-Mail

E-Mail-Konten (Bild 25)

Mit jedem Webspaces sind mindestens fünf Mailboxen definiert. Eine Mailbox wird mit der Eingabemaske **Bild 25** angelegt.

Mit diesen Angaben wird am Mailenable-Server diese Mailbox an. Die Mailbox und deren Konfiguration kann man mit <http://mailenable.ccc.at> bearbeiten. Es ist ratsam, diese Angaben in Mailenable zu ergänzen, speziell ist die Angabe des vollen Namens nützlich sowie die Handhabung von Spam und andere Einstellungen. Wenn man eine Mailbox nicht als eigenes Konto in Outlook eintragen möchte, sollte man für die Mailbox eine Weiterleitung schalten, die zu einer Adresse führt, die immer abgefragt wird.

Weiterleitungen (Bild 26)

Eine Weiterleitung erlaubt die Weitergabe einer Mail von einer bestimmten Adresse an eine andere Adresse. Befinden sich die beiden in derselben Maildomäne, handelt es sich um einen Alias zu einer bestehenden Adresse:

Gruppen (Bild 27)

Man sendet an eine Adresse, zum Beispiel an autoren@pcnews.at und diese Mail wird dann an alle Adressaten in der Gruppe verteilt.

Listen (Bild 28)

Eine Listen-Email definiert eine Mailingliste, die öffentlich, passwortgeschützt oder nur für die Listenmitglieder verfügbar ist. Der Kopf- und Fußzeilenabschnitt wird im **Bild 28** aus Platzgründen nicht dargestellt, kann aber auch noch ausgefüllt werden.

Domänen (Bild 29)

Hier werden die E-Mail-Adressen für das Catch-All-, Postmaster- und Abuse-Konto eingestellt.

Wichtig ist das Catch-All-Konto. Auf dieses Konto werden alle Mails gesendet, die nicht an eine der definierten Mailboxen zugestellt werden. Domännennamen lassen sich nur schwer vergeben. Mailbox-Adressen werden aber auf Webseiten nur ungern bis gar nicht angegeben. Daher schreiben Spammer gerne an „office“, von dem sie annehmen, dass es existiert. Bei der Mail-Domäne fiala.cc gibt es diese Mailbox nicht. Also würde sie in an die in „Catch-All“ angegebene Mailbox zugestellt werden. Daher ist in dieser Domäne keine Zuordnung getroffen uns alle diese Mails kommen nicht an. Nicht viel Spamschutz aber immerhin ein bisschen.

Die beiden anderen Adressen *Postmater* und *Abuse* sind nicht unproblematisch. Einerseits sind sie Kontaktadressen an die man sich in Fehlerfällen wenden kann, andererseits können sie auch von Spammern zweckentfremdet verwendet werden, weil sie in Verzeichnissen angeführt werden. Daher sind im Bild beide Adressen nicht zugewiesen.

Datenbanken

Abgesehen von den vereinzelt Individual-Programmierern benötigt man eine Datenbank immer dann, wenn man eine Web-Applikation installiert. Das WebSitePanel und die Infrastruktur von ClubComputer unterstützen die Datenbanken SQL Server 2008, SQL Server 2012 und MySQL5.1. Im kostenlosen Mitgliederpaket ist MySQL5.1 inkludiert.

Um eine Datenbank anzulegen, benötigt man drei Angaben:

- Datenbankname (am einfachsten den Namen der Domäne verwenden aber nicht den Namen der Anwendung, also besser *johann_WP* statt *WordPress*, denn bei der Administrie-

Mailkonto Einstellungen

E-Mailadresse: @

Kennwort:

Kennwort bestätigen:

Postfachgrößenbeschränkung [in MB]: 500

Rückantwortadresse:

Automatische Antworten

Automatische Antworten einschalten: Ja

Betreff:

Nachricht:

E-Mailweiterleitung

E-Mail weiterleiten zu Adresse:

Bild 25: Mailkonto Einstellungen

Mail Alias Einstellungen

E-Mailadresse: @

Weiterleiten an E-Mail:

Bild 26: Mail-Alias

Mail Gruppen Einstellungen

E-Mailadresse:

Gruppen E-Mail:

* Eine E-Mail-Adresse je Zeile eingeben

Mail Listen Einstellungen

E-Mailadresse:

List Description:

Abonnenten antworten an:

Posting-Modus:

Posting-Kennwort:

Betreff-Präfixoptionen:

Präfix:

Moderation ist aktiviert: Yes

Moderatoren-E-Mailadresse:

E-Mailistenmitglieder:

* Eine E-Mail-Adresse je Zeile eingeben

Bild 27: Mail Gruppe

Bild 28: Mail Liste

Mail Domänen Einstellungen

fiala.cc

"Catch-All"-Konto:

"Postmaster"-Konto:

"Abuse"-Konto:

Act as smart host: Yes

Only smart host email from authenticated senders: Yes

Smart host mail to: (enter IP address or domain name of destination)

Bild 29: Mail-Domäne Einstellungen